

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Allen Lieferungen und Leistungen liegen diese Geschäftsbedingungen zu Grunde. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder der Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen, frühestens jedoch bei Angebots und Vertragsschluß. Entgegenstehende Geschäfts-, Garantie- bzw. Einkaufsbedingungen des Käufers werden nur anerkannt, wenn diese ausdrücklich und schriftlich z.B. in Form einer Rechnung vereinbart sind. Nebenabreden sowie Ergänzungen des Vertrages sind unwirksam, soweit sie nicht schriftlich vom Unternehmen bestätigt worden sind.

2. Angebot und Vertragsabschluß

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt zustande wenn das Unternehmen eine Bestellung des Käufers schriftlich bestätigt oder mit der Auslieferung beginnt. Kostenvoranschläge können wegen eventuellen stark schwankenden Tagespreisen um 25 % überschritten werden. Verweigert der Käufer die Abnahme der Leistung, so kann der Verkäufer an Stelle der Kaufpreiszahlung einen Schadensersatz in Höhe von 25 % des Vertragswertes bei gleichzeitigem Rücktritt vom Vertrag verlangen.

3. Preise

Es gelten die bei Vertragsabschluß vereinbarten Preise. Alle Preise verstehen sich inkl. 19% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

4. Liefer- und Leistungszeit

Die Lieferzeit beträgt ca. 7 Werktage, kann jedoch auf Grund unvorhergesehener Ereignisse abweichen. Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, so ist das Unternehmen zu Teillieferungen auf eigene Kosten berechtigt, soweit dies zumutbar ist. Bei Nichteinhalten der Lieferfrist ist der Käufer entsprechend § 326 Abs. 1 BGB berechtigt und verpflichtet dem Verkäufer eine Nachfrist von vier Wochen zu setzen.

5. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse, Nachnahme, Lastschrift, PayPal, Rechnung oder Bar. Das Unternehmen behält sich das Recht vor einzelne Zahlungsarten auszuschließen, bis positives Zahlungsverhalten erkennbar ist. Das Unternehmen hat das Recht eine Anzahlung zu verlangen. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen auf ein Geschäftskonto zu überweisen.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Unternehmens. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherheitsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne die Zustimmung des Unternehmens nicht gestattet.

8. Schadensersatzansprüche

Für Schadensersatzansprüche aus positiver Vertragsverletzung, unerlaubter Handlung, Organisationsverschulden, Verschulden bei Vertragsabschluß haftet das Unternehmen nur, wenn ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

9. Gewährleistungen

Die Frist beginnt mit dem Leistungsdatum. Die Gewährleistungspflicht vom Unternehmen beschränkt sich auf eine Nachbesserung der entsprechenden Ware. Bei dreimalig fehlgeschlagener Nachbesserung erfolgt eine Nachlieferung (Recht auf Wandlung). In jedem Fall sollten bei einer Mängelrüge zweckmäßiger Weise Kaufbeleg und Garantieurkunde mit vorgelegt werden. Nach Ablauf der Frist ist das Unternehmen frei von der Gewährleistungspflicht.

Der Käufer ist im Falle einer Mängelrüge verpflichtet, das defekte Gerät bzw. Teil auf eigene Kosten und Gefahr, verbunden mit einer genauen Fehlerbeschreibung, mit Angabe der Modellbezeichnung, sowie eine Kopie des Lieferscheines (Rechnung) an das Unternehmen zu senden. Durch den Austausch von Teilen, Baugruppen oder ganzen Geräten treten keine neuen oder verlängerten Gewährleistungsfristen in Kraft. Verschleißteile, wie Akkus, Tintenpatronen, Tonerkartuschen etc. sowie die unsachgemäße Benutzung, Lagerung und Handhabung von Geräten, hat zur Folge, daß Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen sind. Sollte im Rahmen der Reparaturbemühungen durch das Unternehmen die auf den zu reparierenden Geräten befindlichen Daten verlorengehen, so ist dieses Risiko vom Auftraggeber zu tragen. Eine Haftung für normale Abnutzung wird ausgeschlossen. Änderungen an den vorgenommenen Arbeiten, Eingriffe des Kunden und Arbeiten von Fremdfirmen führen – sofern nicht anders mit dem Unternehmen vereinbart – zum Erlöschen der Gewährleistungspflichten.

10. Datenschutz

Das Unternehmen ist berechtigt, die bezüglich der Geschäftsverbindung oder in Zusammenhang mit diesen erhaltenen Daten über den Käufer, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu verarbeiten. Dieser Hinweis ersetzt die Mitteilung gemäß Bundesdatenschutzgesetz, daß persönliche Daten über den Kunden mittels EDV gespeichert und weiterverarbeitet werden.

11. Reparaturen

Wird ein mit dem Kunden vereinbarter Reparaturtermin von diesem nicht eingehalten, so hat der Kunde dadurch entstehende Kosten und Aufwendungen in angemessenem Umfang zu erstatten. Die Aushändigung des reparierten Gegenstandes erfolgt regelmäßig nur gegen Vorlage der Auftragsbestätigung oder eines sonstigen Abholscheines.

12. Batterieverordnung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Batterieverordnung auf folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können die Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (zum Beispiel in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchkreuzten Mülltonne gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. Cd steht für Cadmium, Pb für Blei und Hg für Quecksilber.

13. Schluß Bestimmungen

Grundsätzlich gilt deutsches Recht. Soweit der Käufer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Homburg (Saar). Es gilt maßgeblich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des einheitlichen UN- Kaufrechts. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag im übrigen davon nicht berührt.